
Mehr als jeder Zweite erhält Weihnachtsgeld

Rund 54% der deutschen Beschäftigten erhalten Weihnachtsgeld. Dies geht aus einer gestern veröffentlichten repräsentativen Online-Befragung der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung hervor. Befragt wurden insgesamt 8.800 Frauen und Männer. Weiter kam die Studie zu dem Ergebnis, dass Unterschiede sowohl zwischen einzelnen Branchen als auch Ost- und Westdeutschland herrschen. Das Weihnachtsgeld macht in Wirtschaftszweigen wie Banken, Chemie-, Druck und Süßwarenbranche rund 95 bis 100% eines Monatseinkommens aus. In anderen Branchen fällt es deutlich geringer aus. Bei Versicherungen beträgt es rund 80, im Einzelhandel 62,5 und in der Metallindustrie 55%. Im öffentlichen Dienst beläuft es sich je nach Vergütungsgruppe auf zwischen 60 und 90% des monatlichen Verdienstes. In Westdeutschland erhalten 56, in Ostdeutschland 40% der Bevölkerung die Sonderzahlung. Die Studie betont zudem Unterschiede bedingt durch die Betriebsstruktur: In Unternehmen mit Tarifvertrag erhalten Mitarbeiter in 72% der Fälle und somit zu 30% häufiger Sonderzahlungen als in Betrieben ohne Tarifvertrag.

www.boeckler.de